

Dorfzeitung

Neues aus Perchting, Hadorf und Landstetten

Nr. 37 - März/April 2025



- TSV Perchting-Hadorf gibt auf Jahreshauptversammlung Mitgliederrekordzahl bekannt
- Volle Hütte beim Hadorfer Lichtmessmarkt
- Senioren besuchen Orgelmuseum
- Aktionen der Dorfzeitung
- Neues von den TSV Stockschützen und Fußballern
- „Scholli“ und Quirin sind neue Dorf-Darts-Weltmeister
- Perchtinger Laufteam beim Halbmarathon in Verona
- Erwachsenen-Skitag des TSV
- 100. Geburtstag vom Bäcker-Jakl
- Ankündigung TSV Theater und weitere Termine

TSV HOAMSPUI

23. März
13. April
27. April
11. Mai
25. Mai

SV Polling II
SG Pähl/ Wielenbach
SG Söcking/ Starnberg
MTV Berg II
FC Seeshaupt

Spielbeginn 14 Uhr. Jeweils um 16 Uhr Spiel der 2. Mannschaft



RAUMAUSSTATTUNG
René Schmidt

Bodenbeläge - Gardinen - Polstererei
Sonnenschutz - Jalousetten - Plisséstores

Maximilianstraße 13 - 82319 Starnberg
Telefon: (081 51) 12602
E-Mail: raumausstattung-schmidt@gmx.net

TSV-Vorstand verkündet Rekord-Mitgliederzahl

Trotz eines schwierigen Jahres 2024 war die Stimmung unter den gut 50 anwesenden Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung des TSV Perchting-Hadorf ausgelassen positiv. Dafür gibt es einige Gründe.



Finanzchef Peter Kuchler berichtet von einer stabilen Finanzsituation und verkündet einen Mitgliederrekord

Nach Bericht des Kassiers Peter Kuchler, der nach vielen Jahren im Amt mit einem Schmunzeln auf die einmalige Chance hinwies, „...es wäre die Gelegenheit für einen Nachfolger, sich von mir einarbeiten zu lassen...“, steht der Verein finanziell trotz des Brandes der Ballhütte und teils gestiegener Nebenkosten besser da als noch vor einem Jahr. Zum einen hat die Vorstandschaft mit der Hadorfer Agentur von Markus Freund einen sehr guten Versicherungsschutz abgeschlossen, zum anderen gab es eine „...überwältigende Spendenbereitschaft...“, wie Vorstand Richard Rothdauscher in einer emotionalen Rede darlegte. Er sprach dabei nochmals seinen Dank

an alle Helfer und Spender aus. Nur so war es möglich, auch die verbrannten Utensilien neu zu beschaffen. Die teuerste Investition war dabei mit ca. 20 Tsd. € der Rasenmäher, der mittlerweile „Richard der Feldfriseur“ getauft wurde. Dieser hat bisher schon über 2000km zurückgelegt und alle sind sehr zufrieden damit. Peter Kuchler betonte: „Alle Spenden sind natürlich zweckgebunden und werden ausschließlich für den Wiederaufbau und die Bestückung der „Ballhütte“ verwendet“. Anschließend verkündete er stolz die aktuelle Mitgliederzahl von 618 – ein neuer Rekord in den Aufzeichnungen des TSV.

Stadtrat Matthias Frühauf ließ es sich nicht nehmen, den TSV für seine Alleinstellung im Landkreis zu loben, die Dinge selbst anzupacken und mit Spenden und Eigenleistung zum Ziel zu gelangen.



Großes Lob für den TSV gibt es vom ortszuständigen Stadtrat Matthias Frühauf (CSU)

RAUMAUSSTATTUNG René Schmidt

Bodenbeläge - Gardinen - Polsterei
Sonnenschutz - Jalousetten - Plisséstores

Maximilianstraße 13 - 82319 Starnberg
Telefon: (081 51) 126 02
E-Mail: raumausstattung-schmidt@gmx.net

Staatl. geprüfter Masseur Podologe Sektoraler Heilpraktiker Podologie Marc Dekassian

Wittelsbacherstr. 6a - 82319 Starnberg
Telefon: 081 51 - 124 26
Mobil: 0175 - 59 48 061
E-Mail: marc.dekassian@gmx.de

WILLKOMMEN IM HOUSE OF TRAVEL

WO REISEN RICHTIG BEGINNT

Lernen Sie die neue Heimat der
Reiseagentur Söcking kennen!

Maximilianstr. 24
Tel: 081 51 26866-10
reisen@houseoftravel.de

Auch von den Sparten gab es viel Positives zu berichten. Neue Angebote wie das Kindertanzen oder die Seniorengymnastik der Gymnastikabteilung von Annette Sepperl und Margot Münsterer werden sehr gut angenommen. Die Übungsleiter der Skiabteilung glänzen in neuen Skijacken, die komplett durch Spenden bezahlt wurden. Ein großer Dank geht dabei an die VR Bank, die die eingegangenen Spenden verdoppelt hat. Am 8. März kommen die Skijacken bei der Vereinsmeisterschaft zum Einsatz. Die Theatergruppe steht in den Startlöchern und probt fleißig für die Premiere am 4. April.

Auch beim Squaredance war und ist einiges los: Vom Tanz im Kerzenschein über viele weitere Auftritte wie beim Bavarian Festival. Dieses richten wir im Jahr 2025 selbst in der Schlossberghalle aus. Ein guter Anlass für die 70 Mitglieder, das bereits 30-jährige Bestehen zu feiern.

Die Stockschützen waren einmal mehr umtriebiger und sportlicher erfolgreich (siehe Bericht in dieser Ausgabe). Die jüngste Abteilung „Darts“ erfährt immer mehr Zulauf (siehe Bericht). Die größte Abteilung „Fußball“ hatte mit dem Abstieg der ersten Herrenmannschaft und dem Brand der Ballhütte ein schwieriges Jahr. Nach einer ordentlichen Hinrunde, einer A-Jugend gespickt mit super Talenten und einer nagelneuen Ballhütte sind auch dort alle Ampeln auf grün. Die Linedancer haben nicht nur auf der Jahresabschlussfeier Freude bereitet und auch Hobby Horsing und die Yoga-Gruppe sind immer gut besucht.

Zum Ende gab Wolfgang Reichart (3. Vorstand) seinen Rücktritt bekannt. Um im nächsten Satz zu sagen, dass er immer da ist, wenn er gebraucht wird.

Dem folgenden Satz des Vorstands ist nichts mehr hinzuzufügen: „Der soziale Beitrag des Vereins für unsere Dörfer und Mitglieder ist gar nicht hoch genug einzuschätzen. Darauf sind wir als Vorstand sehr stolz!“ (sf)



Nach 17 Jahren Vorstandschaft ist für Wolfgang Reichart Schluss – aber nur offiziell!

Malen - Tapezieren - Alle Malertechniken
Fassadengestaltungen



40 Jahre
THIEL GmbH
Malerbetrieb

82407 Haunshofen
Tel 08158 - 6546 Mobil 0172 - 8231790



ZAHNMEDIZIN
Praxis Yvonne Supper

Angerweidestr. 6, 82319 Starnberg

Telefon: 08151/16818

www.zahnmedizin-starnberg.de



INSTALLATION
RADIO- U. FERNSEHTECHNIK
KUNDENDIENST

☎ 0 81 57 / 20 08



Lichtmessmarkt Hadorf wieder gut besucht

„Es war eigentlich alles sehr ähnlich wie im letzten Jahr. Der Sonntag ist immer der besser besuchte Tag, aber am Samstag war auch einiges los“, so Organisator Leonhard Wagner. Nach dem traditionellen Markt am ersten Februar-Wochenende herrschte daher große Zufriedenheit.

Über ein paar Besucher mehr bei der samstäglichem Lichtmess-Party würden sich die Hadorfer Organisatoren allerdings bestimmt freuen. Mal schauen, was sie sich für 2026 einfallen lassen, um den ein oder anderen Partygast mehr in den Wagner-Stadl zu locken.



Über 50 Kuchen und Torten verkaufte das Team der Feuerwehr – ein großes Dankeschön allen Spendern

Wieder wurde traditionelle Live-Musik an beiden Tagen angeboten. Für ein kleines Dorf wie Hadorf ist es immer wieder beeindruckend, was dort alles auf die Beine gestellt wird. 50 Torten und Kuchen

wurden der Feuerwehr gespendet. „Wir möchten uns dafür ganz herzlich bei allen bedanken, die uns etwas gespendet haben. Das ist wirklich überragend“, so der Feuerwehr-Sprecher Martin Vogler. Auch die Standbesitzer wie Sylvia Schmolz sind gerne in Hadorf. „Bei einigen Veranstaltungen im Landkreis werden sehr hohe Standgebühren verlangt, das ist in Hadorf sehr fair.“



Die Pöckingerin Sylvia Schmolz freut sich über die fairen Standgebühren in Hadorf



Ein Highlight für Klein und Groß ist und bleibt die live vorgeführte Drechselkunst

Die Generalprobe für das Ochsenrennen im Sommer ist den Hadorfern damit gelungen. Dort werden einige Tausend Besucher erwartet. Für die veranstaltungserfahrenen Hadorfer sicher kein Problem. (st)



SAMMELN, SPENDEN & HELFEN!
100 % für Kinder

UNTERSTÜTZE KRANKE UND HILFSBEDÜRFTIGE KINDER IN DEINER HEIMAT!

Helpen kann so einfach sein: Kronkorken sammeln und bei einer der vielen Sammelstellen in Oberbayern – z.B. in Hadorf – abgeben. Die Kronkorken werden umweltfreundlich entsorgt, der Erlös aus dem Recycling fließt zu 100% in die Projekte des Vereins zur Unterstützung von kranken und hilfsbedürftigen Kindern in unserer Region.

Kronkorkenhilfe e.V. - VR210101 - Peter Waldbach, Am Marienberg 11, 82239 Alling
Sparkassen Fürstenfeldbruck, DE56 7005 3070 0032 5587 28, BYLADEM1FFB

Sammelstelle in Hadorf:
Firma Obereisenbuchner
Dorfstrasse 20



Weitere Infos
und Sammelstellen:



Physiotherapie HERMANN WEIGELT Praxis für ganzheitliche Therapie



Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 08:00-18:00 Uhr
Fr. 08:00-13:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel. 08151 / 979 48 38

www.physiotherapie-perchting.de
alle Kassen

Größtes Orgelmuseum der Welt

Beitrag von Barbara Kilian

Und wieder waren wir mit 10 Seniorinnen und Senioren mit dem Seniorentreff Starnberg unterwegs. Diesmal ging es zur Zollingerhalle in Valley. Dort befindet sich das größte Orgelmuseum der Welt mit 60 alten Orgeln. Dr. Sixtus Lampl erklärte uns die Anfänge seiner Sammlung im Schloß Valley. Als dann die Sammlung zu groß wurde, beauftragte er Friedrich Zollinger, die Halle mit einem Lamellendach zu bauen, was dem Saal eine fantastische Akustik gibt. Da der Organist Herr Ortner mit uns war, durfte er zum Schluß noch ein Konzert auf der größten Orgel spielen, ein Genuß.

Für Musik- und Orgelliebhaber ist Valley ein unbedingtes Muß.



Im Innenraum nimmt aufgrund der guten Akustik sogar der Bayerische Rundfunk auf

Ein Lamborghini für Perchting

Bodywerkstatt-Inhaber Martin Gubo wird nicht müde, sich neue Angebote für seine Kunden zu überlegen. Dafür scheut er auch keine größeren Investitionen.



Bodywerkstatt-Eigentümer Martin Gubo mit einem seiner neuen Geräte. Für die Mitglieder des TSV Perchting-Hadorf bietet er spezielle Konditionen auf Nachfrage an.

Die ehemalige „Boxer-Garage“ wurde komplett mit neuen Geräten des italienischen Herstellers Panatta ausgestattet. „Etwas Besseres gibt es aktuell nicht auf dem Markt.“, berichtet der ehemalige Kickbox-Champion stolz. Und wie bei so vielen Dingen achtet Gubo auf die Details. „Ich wollte die Geräte unbedingt in den Originalfarben eines Lamborghinis, passend zum Herkunftsland“. Es ist zu hoffen, dass die über 400 Mitglieder die Schnelligkeit und Geschmeidigkeit des italienischen Sportwagens beim Trainieren spüren. (sf)

Komm ins Bowling Islands Team!

Wir suchen:

Küchenmitarbeiter und Koch (m/w/d)
in Vollzeit / Teilzeit / Minijob

Servicekräfte (m/w/d)
in Teilzeit / Minijob

Weitere Infos unter: www.bowling-islands.de/jobs






BOWLING ISLANDS

Dachsbogen 4
82346 Andechs
ROTHENFELD

Reservierung unter:
www.bowling-islands.de

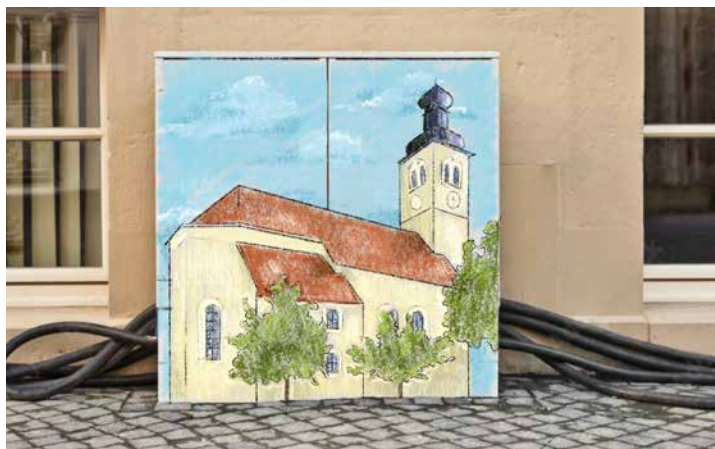


**Zentrum für Massage,
Bewegung und Gesundheit**

Gartenstraße 2, 82319 Perchting
Telefon: 08151-99 82 73
www.aurorazentrum.de

Unsere Stromkästen werden zu Kunstwerken

In der Septemбераusgabe haben wir Freiwillige gesucht, die sich um die Verschönerung der beschmierten Stromverteilerschränke kümmern. Gemeldet hat sich Antonia Ascher, die in Berlin Kunst studiert. Die kunstbegabte Schülerin Madita Rottenfuß wird Antonia unterstützen.



Fachlichen Rat zur Wahl der Farben und Anbringung leistet Malermeister Reiner Thiel. Stadtrat Matthias Frühauf stellte eine Anfrage bei der Bayernwerk Netz GmbH, der die Schränke gehören. Die Rückmeldung war für alle überraschend positiv. Die ersten Entwürfe von Antonia kamen sehr gut an. Zudem haben wir erfahren, dass die Bayernwerke Künstler sucht, die die Kästen verschönern. Antonia erhielt umgehend das Angebot, bayernweit tätig zu werden. Mal sehen, ob die Studentin ein neues Berufsfeld für sich findet. Die

Materialkosten werden vom Bayernwerk übernommen. Auch die Freigabe der Stadt Starnberg liegt inzwischen vor. Derzeit arbeitet Antonia noch weitere Motive für die etwa 40 Kästen aus. Anschließend kann es losgehen. Wir werden berichten. (mf)

Beitrag zur TSV-Jahresabschlussfeier

Durch eine Spielerin der TSV-Fußballer wurde die Wirtin der Herrschinger Post Elisabeth Walch auf die Suche nach Tombola-Preisen aufmerksam. Mit ca. 20 Preisen wie Frühstücksgutscheinen oder kreativen Kunstobjekten zeigte sie sich mehr als großzügig. (sf)



TSV-Vertreter Sebastian Fischer bedankte sich bei der Post-Wirtin Elisabeth Walch für die großzügigen Tombola-Spenden



ABSCHIED Bestattungen

Peter Kramer und Andreas Freilinger GbR

Filiale Starnberg:
Ludwigstraße 6b
82319 Starnberg
Tel.: 08151/950551

*Wir stehen ihnen in den schwersten
Stunden hilfreich zur Seite!*

www.abschied-bestattungen.de



Aufstieg in die Bezirksliga nach 15 Jahren

Beitrag von Christian Rothdauscher (Abteilungsleiter)

Nachdem im letzten Winter der Aufstieg erst im Entscheidungsspiel verpasst wurde, konnten die Schützen Edi Ascher, Sepp Bartl, Werner Ludwig und Christian Rothdauscher dieses Jahr den Aufstieg in die Bezirksliga klar machen.



Die Aufstiegshelden Eduard Ascher, Werner Ludwig, Christian Rothdauscher und Sepp Bartl

In einem starken Starterfeld waren die ersten drei Mannschaften punktgleich. Hier konnten sich die TSV-Schützen denkbar knapp mit nur zwei Stockpunkten Vorsprung vor dem SV Inning durchsetzen. Vor dem letzten Spiel belegten die Perchtinger noch Rang drei. Nur durch einen eindrucksvollen 9:1 Erfolg im letzten Spiel konnte der SV Inning noch abgefangen werden.

Wenn wir euer Interesse auf unseren vielseitigen, spannenden Sport geweckt haben, schaut gerne Dienstag ab 18 Uhr oder Donnerstag ab 18:30 Uhr im Training vorbei.

Egal ob alt oder jung, männlich, weiblich oder divers, jeder kann es. Mit Glück gut, mit Übung besser.

Wir freuen uns auf neue Gesichter.



Unverhofft kommt oft Die Stockschiützen des TSV Perchting-Hadorf sind in die Bezirksliga aufgestiegen. Wer man in den vergangenen Jahren mehr oder weniger knapp gescheitert, konnte sich das Quartett Josef Bartl, Hermann Ott, Werner Ludwig und Edi Ascher heuer durchsetzen. Am Ende belegte die Mannschaft mit 17:7 Zählern Rang eins. Vor der letzten Partie belegten die Perchtinger noch Platz vier. Da aber zwei Mannschaften im Saisonfinale patzten, musste Perchting nur noch im direkten Duell gegen die bis dahin führenden Hofstettener siegen. Das gelang mit 22:3 eindrucksvoll – damit war der Aufstieg perfekt.

2010 schafften unsere Stockschiützen den letzten Aufstieg in die Bezirksliga

Kreisoberliga Herren – Stand 2. Februar 2025

Pos.	Mannschaft	Punkte	Diff.	Stockpkt.
1.	SV Haspelmoor	12:4	25	61:36
2.	TSV Perchting-Hadorf	12:4	21	59:38
3.	SV Inning	12:4	19	57:38

**OFENSTEIN
WOHNDESIGN**

Die schönsten Möbel in Starnberg

Ofenstein Wohndesign GmbH
Pöckinger Str. 1
D – 82319 Starnberg-Perchting
Fon +49 8151 729 79
Fax +49 8151 729 81

Mo – Fr 11:00 – 18:30 Uhr
Sa 10:00 – 15:30 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.ofensteinwohndesign.de
info@ofensteinwohndesign.de

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Katrin Gronau
Jägersbrunner Str. 2
82319 Perchting

Tel. 08151/444606
Mobil 0178/1668434
fussfitgronau@mail.de



**Friseur
Da Capo**

Havva Nordmann

Haydnstraße 4
82110 Germering

Tel: 089-818 911 40

web: www.friseur-dacapo.de

mail: info@friseur-dacapo.de

Volle Hütte im Perchting-Hadorfer „Ally Pally“

Am 3. Januar fand nicht nur das WM-Darts-Finale der Profis im berühmten Ally Pally in London statt, sondern auch die zweite Perchtinger Dorf-Darts-WM. 65 Teilnehmer spielten den Junioren- bzw. Senioren-Dorf-Weltmeister aus.



Richtig gute Stimmung unter den knapp 50 Teilnehmern, die am Ende die Sieger in ihre Mitte nahmen

Im Perchtinger Theatersaal standen sieben Scheiben zur Verfügung. Die Punkte wurden live auf einzelnen Bildschirmen dargestellt, damit sowohl die Spieler als auch die Zuschauer informiert waren. Bei den Junioren setzte sich der Vorjahreszweite Quirin Urbanek (15) unter 19 Startern im Finale gegen Emil Rumland (14) aus Maising durch. Bei den Erwachsenen konnte Christoph Scholler den WM-Pott gewinnen, der damit den Vorjahres-Sieger Dominik Fischer ablöste, der am Ende Fünfter wurde. Im Finale wurde im Best of 5 Modus jeweils von 301 heruntergespielt. Beim Stand von 2:2 Sätzen ging

es in den entscheidenden 5. Satz. Felix „Ströbinator“ Streble hatte genauso wie Christoph „Scholli“ Scholler einige Matchdarts auf ein Doppel, bis schließlich ein Versuch von „Scholli“ in der Doppel-2 landete, der den Sieg bedeutete. Alle Beteiligten hatten viel Spaß an der Veranstaltung und die Stimmung war fast wie im Ally Pally, auf jeden Fall beim Einlaufen in den Finalspielen. Die nächste Perchtinger Dorf-Darts-WM wird am 3. Januar 2026 stattfinden. Wiederum parallel zum Finale der Profis. (sf)



16 stolze Teilnehmer der Perchtinger Junioren-Dorf-WM 2025

Auch noch nicht ganz olympisch?

Dann komm zu uns - wir bringen Dich zu Deiner Höchstleistung!

Body  **Werkstatt**
Nichts bewegt Dich mehr!

Fitness • Kampfsport • Gesundheit • Functional • Personal Training • Gruppentraining
www.bodywerkstatt.de - 081 51 - 744 60 44 - Andechser Str. 14 IN PERCHTING

FINSTERLIN & HOPFENSPERGER
KANZLEI FÜR PRIVATES
IMMOBILIEN- UND ERBRECHT

Beratung vorweggenommene Erbfolge

Immobilienbewertung für
Erbchaft - und Schenkungssteuer

Sonnenstraße 1, 80331 München

Tel. (0 89) 549 08 52-0
info@kanzlei-stachus.de



Unser Darts-Nachwuchs zeigte richtig gute Leistungen



Volles Haus im Perchtinger Theatersaal



Vater-Sohn Duell: Luis Seppel setzte sich überraschend gegen seinen Sohn Dominik durch und warf anschließend Dorfmeister Sebastian Fischer aus dem Turnier. Am Ende wurde er starker Fünfter



Junioren-Dorf-Weltmeister Quirin Urbanek (2.v.r.) setzte sich im Halbfinale gegen Emil Rumland (Hintergrund) durch



Dorf-Weltmeister Christoph „Scholl“ Scholler mit den Zweit- und Drittplatzieren Felix Streble (r.) und Steffen Engelmann

NIRSCHL
Ihr RENAULT-Partner im Landkreis Starnberg

OBER
40 JAHRE
IHR RENAULT PARTNER
IM LANDKREIS STARNBERG

Pöcking Str. 34 • Starnberg-Perchting
Tel. 08151-12346

LAND- / FORST - GARTENTECHNIK
NIRSCHL

Verkauf - Reparatur

Perchting Tel.: 0 81 51 / 29 36 4

OTT

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR • MEISTERBETRIEB

Christoph Ott • www.ott-heizung.de • T: 08151/15313

Perchtinger Läufer in der Stadt der Liebe

Gastbeitrag von Horst Nordmann

Jedes Jahr am 14. Februar, auch bekannt als Valentinstag, macht sich Verona, als selbsternannte Stadt der Liebe, hübsch für seine Besucher. Das mit der Stadt der Liebe hat etwas mit einem kleinen Balkon in einem sehr kleinen Hinterhof und zwei Protagonisten Namens Romeo und Julia zu tun.

Damit möglichst viele Leute etwas davon mitbekommen, wird auch jährlich um den 14. Februar zu einer flotten Stadtbesichtigung in Form eines Halbmarathons, eines Staffellaufs und eines etwas kür-

zeren Fun-Laufs eingeladen. Name der Einladung: Romeo & Giulietta Run, die romantischste Veranstaltung Italiens. Ein paar fleißige Perchtinger(innen) wollten sich das nicht entgehen lassen und folgten dem Ruf. Ganz im Sinne von: Im Winter nicht faul herumhängen, sondern bei „feinem Winterwetter“ raus und rennen. Das macht nicht immer Spaß aber angeblich hart. Ob für einen Halbmarathon hart genug, sollte sich in der Stadt der Liebe zeigen.

Ursprünglich wollten wir zu acht das Feld aufrollen, mussten aber leider krankheitsbedingt auf einen unserer Schnellsten verzichten.



Die Perchtinger Veronaläufer(innen): v.l.n.r.: Jörn Archut, Consuelo Maillo, Eva Weidner, Horst Nordmann, Havva Nordmann, Kerstin Safaie, Hooman Safaie

Am Vorabend des Laufes stand eine Stadtbesichtigung an. Die Idee hatten wohl auch einige gemeldete Mitläufer. Der Marsch hatte eher den Charakter eines Herdentriebs durch die Luxus-Einkaufsstraßen Veronas.

Abendessen ohne Reservierung ist an so einem Tag ein unglaubliches Geduldsspiel. Wir hatten glücklicherweise in einer Pizzeria in einer Kirche reserviert und damit schon ein Problem weniger.

Mit einem Staffelteam und 5 Sololäufern ging's dann am Sonntag um 8:30 mit dem Abmarsch zum Start am Sportstadion los.

FÜR SIE - SCHNELL UND SAUBER UNTERWEGS!

CHRISTIAN BENEDIKT

KANALREINIGUNG - ABFLUSSROHREINIGUNG - DICHTHEITSPRÜFUNG - TV-KANALUNTERSUCHUNG



TELEFON: 08151 / 44 96 42 SERVICE@KANALREINIGUNG-BENEDIKT.DE MOBIL: 0176 / 235 157 14

Wetter: Bewölkt, mit angeblicher Aussicht auf später auftauchende Sonne und das bei knapp über Null Grad Celsius. Zum Laufen ideal! Stimmung: Ein wenig nervös aber extrem positiv.

Der Start für Halbmarathon und Staffel erfolgt ab 9:30 in vier Wellen, genauso wie bei den großen Marathons in Boston oder Berlin.

In Verona sind zwar weniger Läufer am Start aber bei über 10.000 gemeldeten Sportlern für alle drei Wettbewerbe werden die Blöcke ordentlich voll.

Für einige von uns eine neue aber prickelnde Erfahrung – da kommt schon so richtig Wettkampffeeeling auf.

Dann der Startschuß! Die Topläufer rennen los und die nächsten Wellen rücken nach. Etwa 15 Minuten später sind alle unterwegs.

Jetzt heißt es: Nicht von der übermotivierten Meute mitreißen lassen und nicht zu schnell loslaufen, sonst geht die Luft zu früh aus. 21 Km können ganz schön lang werden. Was

übrigens auch für die beiden Staffelsectrecken von 13 und 8 Km gilt. Wer's nicht glaubt: selbst ausprobieren.

Die Strecke ist weitestgehend abwechslungsreich und schön. Es ist ein tolles Erlebnis durch die von Menschen gesäumte Altstadt von Verona zu laufen und dabei auch immer mal von den lauten Beats der DJ's angetrieben zu werden.

Dann endlich die Erlösung: Die Straße, die zum Stadion führt. Das Ziel ist im Stadion. Das Gemeine dabei: man muss zuerst am Eingang vorbei, zu einem Kreisverkehr laufen, um dort auf der anderen Straßenseite endlich zum wirklich sehr ersehnten Stadioneingang zu gelangen. Jetzt nur noch eine halbe Stadionrunde (man glaubt garnicht, wie lange die sein kann) und durch den Zielbogen. GESCHAFFT!!

Dann die Erlösung: Eine nette junge Dame hängt einem den verdienten Orden um den Hals.

Fazit: Super Erlebnis, Fortsetzung folgt!



GANSNEDER

SEIT 40 JAHREN
MEISTERFACHBEREICH

Zimmerei - Holzbau

Komplette Dachlösungen - Modernisierung - Anbauten

Pöcking Tel.: 0 81 57 / 85 76
www.zimmerei-gansneder.de

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung

Markus Freund

Luitpoldstraße 1 · Starnberg
Telefon (08151) 1 33 32

LVM
VERSICHERUNG

Mit Crowdfunding
gemeinsam ans Ziel kommen!

Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mehr Informationen unter:
viele-schaffen-mehr.de/vrsta

VR Bank
Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

Reisebus reicht beim TSV-Erwachsenen Skitag nicht

Der Erwachsenenskitag des TSV am 1. Februar mit 54 Teilnehmern war ein voller Erfolg. Die Resonanz war so groß, dass neben dem Bus von Starnberger Autoreisen auch noch der TSV Kleinbus aktiviert werden musste. Organisator Dominik Sepperl: „Es war viel zu lange her, dass wir den letzten Skitag organisiert hatten. Dass es gleich so viel Resonanz und positives Feedback gab, war eine unheimliche Wertschätzung“.

Bei Traumwetter ging es um 7 Uhr früh in Richtung Seefeld. Die Skiabteilung sorgte mit belegten Semmeln vom Scholler und Getränken für einen perfekten Rahmen. Gefahren wurde in individuellen Gruppen je nach Können und Bedarf an Einkehrschwüngen. Zentraler Treffpunkt war dann um 15.30 Uhr am Bus. Ankunft in Perchting war dann um 19.00 Uhr. Eine Frage, die viele beschäftigte war, wann der letzte Erwachsenenskitag stattfand. Ex-Skiabteilungsleiter, Manfred Leipold: „Das dürfte um 2010 der Fall gewesen sein“. (mf)



Traumwetter und top Verhältnisse fand die Gruppe im schönen Seefeld in Tirol vor



Ausschließlich lachende Gesichter beim TSV Erwachsenenskitag

**Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung**

Markus Freund

Luitpoldstraße 1 · Starnberg
Telefon (08151) 1 33 32

LVM
VERSICHERUNG

Das Beste für Ihr Pferd

Erlhof in Hadorf

*Offenstall-
und Boxenhaltung*

Tel. : 08151 | 125 07



ER
ELEKTRO REICHART

Elektroinstallation Wolfgang Reichart

Felixweg 6 Handy: 0179 / 469 31 44
82319 Starnberg-Hadorf elektro-reichart@t-online.de

Erste Mannschaft in Schlagdistanz

Nach dem Abstieg in die A-Klasse spielte die 1. Mannschaft des TSV eine sehr ordentliche Hinrunde. Mit 6 Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze überwintert das Team von Cheftrainer Tobias Luppert auf Platz 4.

„Wir mussten uns zuerst an die neue Liga gewöhnen, aber sind immer besser reingekommen“, analysiert der Trainer. Potenzial sieht er vor allem in der Leistung über die gesamte Spieldistanz: „Wir haben



Coach Tobias Luppert mit Anweisungen in der Halbzeit beim Vorbereitungsspiel in Pöcking

viele Punkte durch späte Gegentore in den letzten Minuten verloren. In der Vorbereitung werden wir daran arbeiten, die Leistung über die gesamte Spielzeit konstanter zu bringen“. Ob es noch für die ersten beiden Plätze in Richtung Aufstieg reichen wird, werden die ersten Paarungen zeigen. Am 23. März beginnt die Rückrunde mit dem Heimspiel gegen den SV Polling II. Die 2. Mannschaft von Trainer Tim Schöttler steht mit 3 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Dennoch gibt es Hoffnung, den Nichtabstieg nach einer guten Vorbereitung doch noch zu schaffen. Den Grundstein soll das Trainingslager beider Herrenmannschaften im März am Gardasee legen. Dort wird auch unsere A-Jugend von Trainer Heiko Schäfer dabei sein, was das Trainingslager bestimmt nochmals aufwerten wird.

Der sportliche Leiter Josef Lenz hat in der Winterpause an einigen Themen mit den Trainern, auch um den Platz gearbeitet, und hat damit die Basis für eine erfolgreiche Rückrunde gelegt. Ein Rückschlag ist allerdings die Verletzung des Torjägers Raphael Bott, der sich beim Skifahren das Schlüsselbein gebrochen hat. Damit müssen andere Spieler mehr Verantwortung übernehmen. Wir wünschen den Teams eine erfolgreiche Rückrunde. (sf)

TSV HOAMSPUI

23. März
13. April
27. April
11. Mai
25. Mai

SV Polling II
SG Pähl/ Wielenbach
SG Söcking/ Starnberg
MTV Berg II
FC Seeshaupt

Spielbeginn 14 Uhr. Jeweils um 16 Uhr Spiel der 2. Mannschaft



Zentrum für Massage,
Bewegung und Gesundheit
Gartenstraße 2, 82319 Perchting
Telefon: 08151-99 82 73
www.aurorazentrum.de

Vom Bäcker zum Bob-Schwergewicht

Vielen Perchtingern ist er als Bäckermeister in guter Erinnerung geblieben, als Bobfahrer hat er Sportgeschichte geschrieben: Vor 66 Jahren feierte der „Bäcker Jakl“ mit seinem Viererbob-Team den 3. Platz bei der Weltmeisterschaft in St. Moritz. Wir erinnern an ein gewichtiges Perchtinger Original.

Wie Popstars bejubeln im Februar 1955 zahlreiche Schaulustige Jakob Nirschl und seine drei Teamkollegen. In einem Triumphzug ziehen sie durch Ohlstadt, sitzend auf einem Bob im geschmückten Festwagen.



Jakob Nirschl (1925-97)
vor der Perchtinger Bäckerei

„Braun gebrannt und strahlend wie die Sonne von St. Moritz“, wie das Garmisch-Partenkirchner Tagblatt tags darauf berichtet. „Ohlstadt bereitete ihnen einen Empfang, wie ihn wohl noch kein Ohlstädter erlebt hat.“

Bob-Weltmeister Stefan Gaisreiter, damals noch ein kleiner Bub, weiß um die Faszination, die damals von

dieser Mannschaft ausging. „Wir alle haben Nirschl und seine Kollegen sehr bewundert“, sagt der Ohlstädter (73). Zumal das beliebte Quartett den Bob-Fans in den 50er-Jahren viele Gründe zum Feiern bot: Gewinn der Süddeutschen und der Bayerischen Meisterschaft, Achter bei Olympia, dreimal zweiter Platz bei der Deutschen Viererbobmeisterschaft.



„Jakl“ - ein fescher junger Bäckermeister

„Für uns hatte diese Mannschaft Vorbildfunktion“, schwärmt Gaisreiter, der mit dem Ausfahren von Nirschl-Semmeln sein erstes Taschengeld verdiente. In ihm weckten die erfolgreichen Bobfahrer den Wunsch, selber eines Tages die waghalsige mit Eisblöcken gemauerte Ohlstädter Naturbahn hinunterzuraschen.

Auch Barbara Kausek, die älteste Tochter von Jakob Nirschl, bekommt die Begeisterung damals zu spüren. Sie ist sieben Jahre alt, als sie im Festwagen der WM-Helden mitfahren darf. Stolz ist sie auf ihren Vater, der seinerzeit mit der Mannschaft viel unterwegs ist. „Da musste meine Mutter die Bäckerei in Ohlstadt oft alleine führen“, er-

Meine Arbeitgeber.
Meine Beratung.
Meine Beigels.



**GENAU
MEINE
KANZLEI.**



Jetzt bewerben
oder
Mandantin werden



innert sich die 72-Jährige. Alle wussten: „Das Bobfahren war seine größte Leidenschaft.“

Ins Team geholt hatte ihn sein Cousin, der Bob-Pilot Franz Schelle. Kurz zuvor war Jakob Nirschl mit Frau und Tochter von Perchting nach Ohlstadt gezogen. Im Alter von 25 Jahren sollte er die Bäckerei seiner Tante fortführen, der Onkel war im Krieg gefallen. Dort machte sich der Jakl schnell einen Namen, half im Sportverein mit und machte sich als Bobfahrer unentbehrlich. „Er war ein unwahrscheinlich netter und geselliger Mensch“, beschreibt ihn Stefan Gaisreiter. So haben auch die Perchtinger ihren „Bäcker Jakl“ in Erinnerung.

1960 kehrte er zurück in seinen Geburtsort. „Nicht freiwillig“, wie Barbara Kausek weiß. „Er musste die Bäckerei von seiner Mutter übernehmen, sein Vater war schon gestorben.“ Im Herzen aber blieb Jakob Nirschl ein Bobfahrer. „Das war sein Leben.“ Mit den Ohlstädter Bobfahrern blieb er eng verbunden, organisierte Treffen im Gasthaus Wöll.

„In Perchting war mein Vater schnell vernetzt“, erzählt die Tochter. Er sang den Bass im Kirchenchor, engagierte sich im Sportverein und war für jeden Spaß zu haben. „Bei ihm musste sich immer was rühren, Gesellschaft ging ihm über alles.“ Seine Bäckerei war ein offenes Haus für alle Freunde. Wer in den frühen Morgenstunden das



„WM Revanche“ am 5.2.1953 in Ohlstadt nach der WM am Riessersee.
Jakob Nirschl an 2. Position im Bob

Sportlerheim verlies, kehrte vorm Heimgehen noch in der Bäckerei ein. Dort gab es frische Brezn und einen netten Ratsch. Bis 1987, dann schloss die Bäckerei für immer.

Zehn Jahre später mussten die Perchtinger Dorfbewohner und die Ohlstädter Bobsportler von ihrem Jakl Abschied nehmen. An ihn erinnert in Perchting die „Bäckergasse“, die auf seine Anregung hin ihren Namen erhielt. Hier wohnt nun wieder ein Jakob: 2020 kam Nirschls gleichnamiger Ur-Enkel zur Welt. *(Corinna Kattenbeck)*

NIRSCHL
Ihr RENAULT-Partner im Landkreis Starnberg

OBER
40 JAHRE
IHR RENAULT PARTNER
IM LANDKREIS STARNBERG

Pöcking Str. 34 • Starnberg-Perchting
Tel. 08151-12346

LAND- / FORST - GARTENTECHNIK
NIRSCHL

Verkauf - Reparatur

Perchting Tel.: 0 81 51 / 29 36 4

OTT

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR • MEISTERBETRIEB

Christoph Ott • www.ott-heizung.de • T: 08151/15313

TSV Theater: Himmel und Hölle in Perchting

„Wo zur Hölle geht's zum Himmel“ heißt das neue Stück der Theatergruppe des TSV Perchting-Hadorf. Die Premiere findet am 4. April um 20 Uhr statt. Die Spielleitung übernimmt wie bereits im letzten Jahr Bernd Habich. Der telefonische Kartenvorverkauf beginnt am Montag, den 17. März 2025. Danach immer Montag, Dienstag und Mittwoch von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr.



Zum Anfang durften die Schauspieler wie hier Juliana Szasz bei der Probe das Textbuch benutzen – spätestens am 4. April muss der Text sitzen

Veranstaltungen / Termine

Samstag, 8. März: Vereinsmeisterschaft TSV Ski

Freitag, 14. März: Jahreshauptversammlung Feuerwehr Perchting (18 Uhr Pfarrsaal)

Samstag, 29. März: Ramadama (Treffpunkt 9.30 Uhr Feuerwehrhaus)

April: TSV Theater: „Wo zur Hölle geht's zum Himmel“
4., 5., 11., 12., 17., 20., 23., 25. April, jeweils 20 Uhr und 6., 13., 21., 26. April, jeweils 18 Uhr

Freitag, 16. Mai: ACHTUNG: Kabarett „Da Meier“ entfällt ersatzlos

Sonntag, 25. Mai: Dorfflohmarkt Perchting

Donnerstag, 29. Mai (Vatertag): TSV Stockschißen Wolfgang-Heyde-Gedächtnisturnier

Hadorfer Veranstaltungen unter hadorf-veranstaltungen.de
Terminankündigungen, Fragen oder Anregungen bitte an phdorfzeitung@gmail.com.
Alle Ausgaben der Dorfzeitung könnt Ihr auch unter tsv-perchting.de als PDF herunterladen.



Seestr. 14, 82343 Maising
www.masingerseehof.de
Von Ostern bis Mitte Oktober

PERCHTINGER RAMADAMA
SAMSTAG 29.03.2025
JEDER IST WILLKOMMEN!
TREFFPUNKT
Feuerwehrhaus Perchting
9.30 UHR

WICHTIG:
Keine Anmeldung nötig!
Gemeinsame Brotzeit / Grillen ab ca. 11.30 Uhr
Nicht vergessen:
Warnwesten & Handschuhe

ZUM „PERCHTINGER-RAMADAMA“ AM SAMSTAG 29. MÄRZ LÄDT EIN:
EURE FREIWILLIGE FEUERWEHR PERCHTING
(Zollbarwaad ca. 2 Stunden)

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P): TSV Perchting-Hadorf 1957 e.V. 6 Ausgaben pro Jahr | Auflage: 1.000
© Fotos: TSV Perchting-Hadorf, od. beauftragte Fotografen
Stamm-Redakteure: Matthias Frühauf (mf), Sebastian Fischer (sf), Corinna Kattenbeck (ck), Thomas Kattenbeck (tk), Gioia Wikullil (gw), Gertraud Küchler (gk)
Ansprechpartner (Redaktion & Anzeigen): Sebastian Fischer
Email: phdorfzeitung@gmail.com | Layout: vell-web.de

TSV Perchting-Hadorf

Jägersbrunner Straße 18 Web: tsv-perchting.de
82319 Perchting Facebook: fb.com/TSVPerchting



BUCHHALTUNGSBÜRO
THOMAS OTT
TEL. 0170/2739085
STARNBERG